

RUNDSCHAU

Neue Verlagsgemeinschaft RUNDSCHAU ZEITUNG.

REDAKTION & INSERATE-HOTLINE 0792 305 056

IMPULS-WEGWEISER FÜR GESUNDHEIT - KULTUR - HANDEL - GEWERBE - WEITERBILDUNG UND ERFOLG

Stilgerechte &
traditionelle Polsterei



**FREDI
HÄNNI**

Eid. Dipl.
1794 Salvenach
Telefon 026 674 14 47



© Neil McIntyre / NHPA / Sutter / Pro Natura

BKL
LACKIERTECHNIK

Wir veredeln...

STAHL ALU HOLZ GLAS
SPEZ. KUNSTSTOFFE

Freiburgstrasse 108 3280 Murten 079 632 44 08
www.bk-lackiertechnik.ch

Die RUNDSCHAU IM GESPRÄCH MIT DEM BUNDESPRÄSIDENTEN

Interview mit Bundespräsident Hans-Rudolf Merz



Hans-Rudolf Merz

Herr Bundesrat Merz, seit dem 1. Januar 2009 sind Sie Bundespräsident. Wie erleben Sie Ihre neue Aufgabe?

Zunächst einmal bin ich sehr glücklich und fasse es als eine grosse Ehre auf, das Amt des Bundespräsidenten bekleiden zu dürfen. 2009 wird wegen der Finanzkrise ein schwieriges Jahr werden. Ich bin jedoch überzeugt, dass der Bundesrat die richtigen Entscheide treffen wird. Meine Aufgabe wird es sein, die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Glauben an die Zukunft unseres Landes zu bestärken.

Wird mit der Rückkehr der SVP in die Regierung wieder mehr Ruhe in die Politik einkehren?

Angesichts der Wählerstärke der SVP erscheint es mir logisch, dass sie in der Exekutive vertreten sein muss. Wichtig ist auch die

Einhaltung der Kollegialität, sie ist die Grundlage für ein gutes Arbeitsklima im Bundesrat. Dieses wiederum wird es im 2009, das ein schwieriges Jahr zu werden verspricht, ganz besonders brauchen.

Ist die Tatsache, gleichzeitig Finanzminister und Bundespräsident zu sein, angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftskrise von besonderer Bedeutung?

Man kann sicher von einer günstigen Fügung des Schicksals sprechen. Das Jahr 2009 hält grosse Herausforderungen für uns bereit. Der Gesamtbundesrat wird sich auf die Suche nach den besten Lösungen machen müssen, um die Folgen dieser Krise möglichst in Schach zu halten, und er wird Massnahmen zur Stützung von Wachstum und Beschäftigung ergreifen müssen. Sowohl als Bundespräsident als auch als Finanzminister fällt mir die Aufgabe

zu, die Gesamtsicht zu wahren und diese den politischen Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes zu vermitteln.

Was haben Sie sich für 2009 vorgenommen?

Oberste Priorität wird natürlich die Suche nach den besten Instrumenten zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise und zur Stabilisierung unseres Finanzplatzes sein.

Die Schweiz muss zudem in den internationalen Gremien zur Überwachung des Finanzsystems, z.B. im Financial Stability Forum (FSF), im Internationalen Währungsfonds (IWF) oder auch in den G20, eine aktive Rolle übernehmen.

Weiter werde ich mich engagiert dafür einsetzen, die laufenden Reformprojekte zur Familienbesteuerung, zur Mehrwertsteuer und zur Unternehmensbesteuerung zu einem guten Abschluss zu führen.

Bei allen Vorhaben werde ich stets im Auge behalten, dass die Bundesfinanzen nachhaltig gesund bleiben müssen.

Sodann werde ich verschiedene im Präsidentschaftsjahr geplante Reisen und bilaterale Treffen dazu nutzen, meinen Gesprächspartnern das Funktionieren des politischen Systems der Schweiz sowie die Besonderheiten unseres Steuersystems näher zu bringen.

Schliesslich will ich als Bundespräsident stets für die Schweizer Bevölkerung da sein, ihre Ängste und Nöte kennen und sie zu gutem Mut und Zuversicht ermuntern.

Eröffnungsfest

Wir feiern unseren Umzug an die Vordere Gasse 12 in Kerzers mit einem Fest und laden Sie herzlich ein:

Samstag, 2. Mai 2009, 10 - 17 Uhr
Vordere Gasse 12, 3210 Kerzers


Steinpilz-Risotto und Merlot sowie Hot-Dogs für die Kleinen her's solangs her. Parkplätze sind beim Primarschulhaus für Sie reserviert.

Eröffnungsangebot: Mütze inklusive
 Stickerel ab Fr. 9.90 / Stk, bei einer Menge ab 100 Stück

 **Stickerelen und Textildruck**

Vordere Gasse 12 | 3210 Kerzers
 Tel. 031 755 73 15 | www.jnstickerelen.ch | jn@jnstickerelen.ch

NEU: SHIRTCORNER.CH

 **Stickerelen und Textildruck**

Jacqueline Nobs

Bahnhofplatz 22 | 3210 Kerzers
 Tel. 031 755 73 15 | www.jnstickerelen.ch | jn@jnstickerelen.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung.

A&A

computer gmbh

Engelhardstrasse 6, 3260 Murten
 Tel 026 670 05 20/Fax 026 670 05 21
 www.aunda.ch info@aunda.ch

- Computer
- Peripheriegeräte
- TV/HIFI/Video
- Home Cinema System
- Digitalfoto Entwicklung
- Satellitenanlagen
- Zubehör
- Software
- Games PC/PS2/X-Box
- Internet
- DVD Filmverleih

Verkauf- und Reparatur-Center

Gute Werbung beginnt mit einem Inserat!

Rundschau Zeitung online bei [www. engimedia.ch](http://www.engimedia.ch)

RUNDSCHAU

Herausgeber
ENGI MEDIA

Neue Verlagsgemeinschaft
RUNDSCHAU Zeitung

Zentralbüro
Infoline: 0792 305 056
engimedia@bluewin.ch
www.engimedia.ch

Marketing & Verkauf
Infoline: 0792 305 056

Gestaltung & Layout
J. Bruppacher

Druck
DZO Druck Oetwil a.S. AG
www.dzo.ch

Spedition
Regionale Verteilung
durch die Post.
www.promo-post.ch

IMPRESSUM

www.engimedia.ch

SPRUNG IN DER SCHÜSSEL

Geschichte

einer alten chinesischen Frau, welche zwei grosse Schüsseln hatte, die von den Enden einer Stange hingen, die sie über ihren Schultern trug.

Eine der Schüsseln hatte einen Sprung, während die andere makellos war und stets eine volle Portion Wasser fasste. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau war die andere Schüssel jedoch immer nur halbvoll. Zwei Jahre lang geschah dies täglich: die alte Frau brachte immer nur anderthalb Schüsseln Wasser mit nach Hause. Die makellose Schüssel war natürlich sehr stolz auf ihre Leistung, aber die arme Schüssel mit dem Sprung schämte sich wegen ihres Makels und war betrübt, dass sie nur die Hälfte dessen verrichten konnte, wofür sie gemacht worden war.

Nach zwei Jahren, die ihr wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach die Schüssel zur alten Frau: „Ich schäme mich so wegen meines Sprungs, aus dem den ganzen Weg zu deinem Haus immer wieder Wasser läuft.“

Die alte Frau lächelte. „Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht? Ich habe auf deiner Seite des Pfades Blumen samen gesät, weil ich mir deines Fehlers bewusst war.“

Nun giesst du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen. Zwei Jahre lang konnte ich diese wunderschönen Blumen pflücken und den Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genauso wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren.

Jeder von uns hat seine Macken und Fehler. Aber es sind die Macken und Sprünge, die unser Leben so interessant und lohnenswert machen. Man sollte jede Person einfach so nehmen, wie sie ist und das Gute in ihr sehen.

Also an all meine Freunde mit einem Sprung in der Schüssel, habt eine gute Zeit und vergesst nicht, den Duft der Blumen auf eurer Seite des Pfades zu geniessen.

René Engi Herausgeber & Verleger

EDI TORIAL

LIVRES - BÜCHER

Bei uns suchen Sie nicht –
Sie **finden** !
100000 Bücher neu und gelesen –
ein Besuch lohnt sich !
(An- und Verkauf)

Bouquinerie «Book-In»

Rue des Alpes 6 (Keller)

1700 Freiburg

Tel. 026 322 38 08

Fax 026 322 88 93

www.harteveld.ch

harteveld@bluewin.ch

Traktoren und Landmaschinen

André TRIBOLET

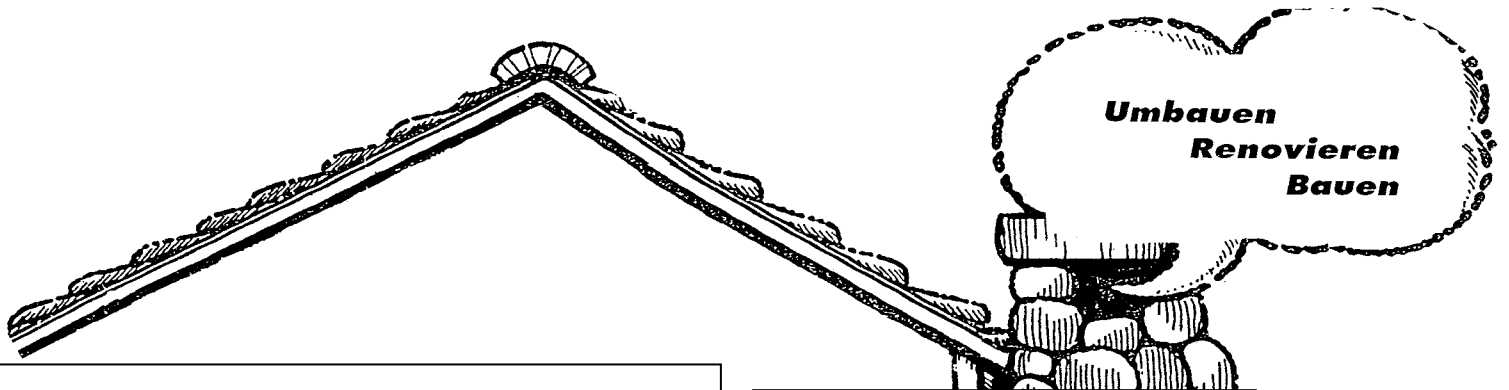


Landini

3210 Kerzers

Tel. G. 031 755 54 22

Tel. P. 031 755 68 60



100 JAHRE **Commerce de fer fribourgeois SA** **100 ANS**

www.commercedeferfrib.ch
 Rue de Lausanne 85 Route des Daillettes 13-15
 026/351 67 67 1701 Fribourg 026/422 77 77

**Mobile WC-Anlagen
 WC-Wagen
 WC-Container**

für Sport- und Festanlässe
 Ausstellungen Baustellen usw.
 vermietet zu günstigen Mietpreisen
Stotzer & Haudenschild
 Aarbergstrasse 54, 3294 Büren a/A
 Tel: 032 3515460 3513317

**Parkettböden - verlegen - schleifen - versiegeln
 Fertigparkett - Laminatböden
 Wand und Bodenbeläge
 Teppich - PVC - Linoleum**

VUARNOZ & SCHAFFER SA

1700 Freiburg Tel.: 026 - 481 29 03
 Büro: Helteta 22 Fax: 026 - 481 29 81
 Ausstellung: auf Anfrage, chemin des Roches 5

HM

**Metall- und Stahlbau
 Haymoz AG**

3186 DÜDINGEN • SANDACHERSTRASSE 23 • TELEFON 026 493 19 19
 www.haymozag.ch

**Allgemeine
 Metallbauarbeiten
 Wintergärten
 Balkonverglasungen
 Fensterläden
 in Aluminium
 Reparaturen
 Bubendorff-Rolläden**

SCHÜCO
 INTERNATIONAL

LUMON

WALTER JAUNER
 Bedachungen Spenglerei Blitzschutz

Murtenstrasse 15, 3203 Mühleberg Tel. 031 751 0489
 3210 Kerzers Fax. 031 751 2488
 Lager in 3177 Laupen Mob. 079 651 3389
 Mail: jauner_bedachungen@sesamnet.ch

**Grosse
 Plättli-Ausstellung**

Täglich geöffnet:
 Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwochabend bis 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 13.30 bis 16.00 Uhr

JEDECO

JEDECO AG, Kreuzgasse 2
 3210 Kerzers, Tel. 031 755 61 41
 Beratung - Verkauf - Verlegen

**HOLZ
 GLAS
 KUNSTSTOFF**

fritz schmutz

Schreinerei Schmutz
 GWZ Widalmi 1
 3216 Ried

Tel. 031 755 50 93
 Fax 031 755 63 78

**Küche und
 Sicherheits-Türen**

SCHREINEREI WYSS

Lischera
 1792 Cordast
 Tel./Fax 026-684 36 26
 Mobile 079-525 52 71

empfiehlt sich für:

- sämtliche Schreinerarbeiten
- Kücheneinrichtungen

Heizen

Mit den Pellets steht erstmals eine erneuerbare Energie zur Verfügung, welche vergleichbaren Komfort, günstige Preise und dieselbe Anwendbarkeit hat wie Heizöl.

Bisher können Waldeigentümer vom starken Wachstum von Pelletheizungen nicht direkt profitieren, weil zur Pelletherstellung nur Restholz aus Sägereien verwendet wird.

Mit dem Projekt Vision Wald wird es möglich sein, Pellets direkt aus Waldholz zu produzieren und damit die Lücke zwischen Wald und Pellets zu schliessen. Waldeigentümern bietet sich die Chance, als Energielieferanten den Rohstoff Holz selbst zu produzieren und zu vermarkten. Hackschnitzel aus Waldholz wurden in der Vergangenheit vornehmlich in grösseren Anlagen eingesetzt.

Mit Pellets wird die Holzenergie auch für Heizungen mit kleinerer Leistung eine attraktive Lösung. Steigende Heizölkosten, Überlegungen zur Abhängigkeit vom Ausland, CO₂-Abgabe, Diskussion über künftige Engpässe in der Elektrizitäts-Versorgung, Kyoto-Protokoll und Klima-Erwärmung verhelfen den Pelletheizungen in der Schweiz zu Zuwachsraten von über 50%. Vor allem das trockene Restholz wird schon bald ausgehen. Der hiesige Bedarf wird dann vornehmlich aus Pellets ausländischer Produktion gedeckt werden und entsprechende Logistikketten werden aufgebaut müssen. Dies trotz der Tatsache, dass 20% des Heizenergiebedarfs problemlos mit dem Rohstoff aus unseren Wäldern gedeckt werden könnte! Als Gegenmassnahme bleibt nur, Pellets aus unseren Wäldern herzustellen.

Vision Wald hat Lösungen und Verfahren entwickelt, welche genau dies ermöglichen. Die Analysen haben gezeigt, dass nur eine integrierte Lösung – vom Wald bis zur Energie-Lieferung – wirtschaftlich realisiert werden kann.

Ausschliesslich damit lassen sich für niederklassiges Laub- respektive Energieholz bessere Preise als heute erzielen. Dies heisst, dass der Waldeigentümer selbst die Kontrolle über Produktion und Vertrieb der Pellets übernehmen muss, weil sonst der Ertrag mit Sicherheit nicht in unseren Wäldern, sondern in den Taschen privater Unternehmer oder Importeure landen wird.

Der Fokus liegt auf dem lokalen ökologischen und ökonomischen Kreislauf; Pellets werden aus den lokalen Wäldern hergestellt und lokal verkauft. Die optimale Grösse einer „Pelletregion“ ist eine Waldfläche von ca. 5'000 Hektaren und eine Vertriebsgebiet von ca. 50'000 Einwohnern. Mindestens 20 Standorte in der Schweiz erfüllen die nötigen Bedingungen, vier davon im Kanton Solothurn. Das Geld, das für den Brennstoff ausgegeben wird, bleibt in der Region, die Transportwege sind sehr kurz, und die Ertragslage unserer Wälder verbessert sich nachhaltig. Das Projekt ist – mit Unterstützung diverser Organisationen (Holzenergie Schweiz, Wirtschaftsförderung und Energiefachstelle des Kantons Solothurn, Kantonsforstamt Solothurn, Forstreviere Untergäu und Olten, Bundesamt für Energie, Bürgergemeinden, etc.) – bereits weit gediehen. Die Machbarkeit wurde bereits mit Testproduktionen bewiesen, die Parameter sind in die Businesspläne eingeflossen. Derzeit wird der Standort für die erste Pelletregion respektive das erste Werk gesucht, und erste Gespräche mit möglichen Investoren aus dem Kreis der Waldeigentümer werden geführt. Ebenfalls wird untersucht, wie die anspruchsvolle Logistik – vom Wald zum Werk und vom Werk zu den Kunden – aufgebaut werden soll. Auch das Marketing mit der Kreation einer lokalen „Öko-“, oder „Bio-“, Marke wird angegangen, Energie-Contracting geprüft. Jedes Werk soll im Franchising-Modell eigenständig lokal betrieben werden und vom

Was sind Pellets?

Der Hausbesitzer von heute denkt umweltbewusst und ist seiner Zeit gerne einen kleinen Schritt voraus. Er stellt höchste technische Ansprüche und will beim Platz statt beim Komfort sparen. Und vor allem hat er keine Zeit. Dass ihm nun geholfen werden kann, ist einem neuartigen Holzbrennstoff zu verdanken: den Pellets! Zur Herstellung der kleinen, 5 bis 10 Millimeter langen und zylinderförmigen Pellets werden Sägemehl und Hobelspäne aus der Holzverarbeitenden Industrie getrocknet, unter hohem Druck durch ein Sieb gepresst und anschliessend auf die gewünschte Länge geschnitten. Dank der natürlichen Bindungseigenschaften des Holzbestandteils Lignin sind keinerlei Bindemittel oder Zuschlagsstoffe notwendig. Die Dichte von Pellets ist je nach Holzart 1,5 bis 2 mal höher als diejenige von Stückholz. 2 Kilogramm Pellets ersetzen 1 Liter Heizöl; ein Kubikmeter geschütteter Pellets weist also etwa den gleichen Heizwert auf wie 320 Liter Heizöl und benötigt für die Lagerung nur etwa doppelt soviel Platz. Pellets können entweder in Zimmeröfen oder in Zentralheizungskesseln verheizt werden. Achten Sie beim Kauf der Pellets auf das Gütezeichen SWISSPELLET. Dieses garantiert Ihnen qualitativ hoch stehende Pellets aus Schweizer Produktion.

Investitionskosten

Brennstoffkosten

Stückholz	20'000.-	Stückholz	1'200.-
Holzchnitzel	20'000.-	Holzchnitzel	1'080.-
Pellets	25'000.-	Pellets	1'600.-
Öl	18'000.	Öl	1'600.-
Gas	15'000.-	Gas	1'200.-
Wärmepumpe	20'000.-	Wärmepumpe	1'300.-

Know-How, dem Marketing, dem Verfahren, der Logistik, etc. profitieren können.

Mit Vision Wald eröffnet sich eine neue Gelegenheit für jene Waldeigentümer, die weniger den Absatz von Nadel-Stammholz, sondern vornehmlich von niederklassigem Laubholz und Energieholz fördern wollen. Die Investition in den Kernbereich der Bürgergemeinden vermag eine neue Identifikation mit dem eigenen Rohstoff zu etablieren und unseren Wald wirtschaftlich so zu positionieren,

dass wieder nachhaltige Gewinne möglich werden. Mit dem Betrieb einer eigenen Pelletierungsanlage können sich die Waldeigentümer nicht nur selbst helfen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur gegenwärtigen Energiediskussion liefern. Die Zeit drängt, denn sobald private Unternehmen oder ausländische Logistikketten den Schweizer Markt besetzen, wird der Druck auf unseren Wäldern bestehen bleiben!

www.holzenergie.ch



BAUEN, RENOVIEREN

Holzkonstruktionen • Treppenbau
Innenausbau • Renovationen
Allg. Zimmereiarbeiten

Riesen



HOLZBAU



Walter Riesen

Leimacher 40 • 3215 Gempnach
031 751 22 86 • 079 444 79 45

Müller Unterhaltsarbeiten Rund ums Haus

Junges Unternehmen erledigt
prompt, günstig und zuverlässig
Ihre Hauswartungen, Unterhalts-
und Umgebungsarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

079 657 98 72 026 674 04 85



ERNST WIDMER

LOHNUNTERNEHMUNG

Bahnhofgässli 4 3285 Galmiz

Tel 026 534 12 73 Fax 026 534 17 79

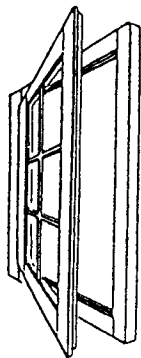
Mobil 078 603 47 92

Grabarbeiten + Abbrüche

Transporte von: Zuckerrüben,
Kartoffeln, Holzschnittel,
Mais in Paloxen oder offen.

Schächte entleeren,
Drainage u. Kanalisation spülen,
Tiefgrubbern, Hacken, Säen

*Am Besten ists,
wenn Sie was haben,
nicht verzagen,
Widmer fragen!*



Josef Gobet AG

3178 Bösinggen

Fensterfabrikation in Holz, Holz-
Metall & Kunststoff

Tel. 031/7477349 Fax 031/7479234

Fenster von Ihrem Fachbetrieb!

RS

SPENGLEREI
SANITÄRE
ANLAGEN
REPARATUREN

ROBERT SCHALLER

SPENGLERMEISTER

BAHNHOFSTRASSE 36
3185 SCHMITTEN
TEL. 026 496 14 07
FAX 026 496 14 07



WALTER NYDEGGER A.G.

HEIZUNGEN – SANITÄRE INSTALLATIONEN
Grottenweg 17 – 1735 Giffers

Tel. 026 418 17 56 Fax 026 418 17 47

ISOVER

Isoler naturellement avec la laine de verre
Natürlich Dämmen mit Glaswolle



Représenté par
Vertreten durch:

Béat ZBINDEN
Case postale 40
1784 Courtepin

Tél. 026 684 31 63
Fax 026 684 31 83
Nat. 079 634 31 63



www.isover.ch

SAINT-GOBAIN
ISOVER CH



Toilettenservice

Vermietung mobiler WCs und Duschkabinen
Spezielle Unterhaltsfahrzeuge

Haldimann AG
3280 Murten
Tel. 026 670 21 48
info@haldimannag.ch

Haldimann AG Murten

www.haldimannag.ch

Gepflegte Zähne kennen kein Alter

Wer im Alter nicht auf einen gewissen Biss verzichten möchte, tut gut daran, seinen Zähnen schon vorher Gutes zu tun. Für eine sorgfältige Zahnpflege und Mundhygiene ist es jedoch nie zu spät.

Je älter Seniorinnen und Senioren werden, desto häufiger gehen sie zum Arzt. Gerade umgekehrt präsentiert sich die Situation beim Zahnarzt: Ab zurückgelegtem 60. Altersjahr nehmen die Zahnarztbesuche stark ab. Zahnprobleme scheinen im Alter - in Anbetracht anderer gesundheitlicher Beeinträchtigungen - in den Hintergrund zu treten.



Er hat gut lachen: Die Hälfte der Betagten in Schweizer Pflegeheimen verfügt noch über eigene Zähne.

Was aber viele nicht wissen oder unterschätzen: Probleme in der Mundhöhle können sich auf das Allgemeinbefinden und damit auf die Lebensqualität auswirken.

Gesundheitliche Risiken Wissenschaftlich belegt ist die Tatsache, dass Seniorinnen und Senioren mit einer guten Mundhygiene auch allgemein gesünder sind. Ernsthaftige Auswirkungen kann eine mangelhafte Mundhygiene durch Karies, Zahnfleischentzündungen und Eiterherde an Zähnen haben, indem nicht nur die Kaufunktion, sondern auch das Gesamtbefinden eingeschränkt wird: Bakterien aus Entzündungsherden im Mund wandern via Blutbahn an andere Körperstellen und können dort Infektionen, Schmerzen oder Krankheiten hervorrufen. Umgekehrt können Krankheiten wie Diabetes, Herzkrankheiten oder Krebs das Zahnfleisch und die Zähne beeinträchtigen. Hinzu kommen oft Probleme durch Mundtrockenheit («Xerostomie»), die als Nebenwirkung

vieler Medikamente bekannt ist. Mundtrockenheit ist unangenehm bis quälend, da das Kauen, Schlucken, Sprechen und die Geschmacksempfindung stark beeinträchtigt sind. Speichelmangel führt zu einer wesentlichen Erhöhung der Kariesgefahr, hat Auswirkungen auf den Halt einer Prothese und begünstigt die Entstehung von Druckstellen und Entzündungen.

Sorgen Sie vor! Mundhygiene und Prophylaxemassnahmen gegen Zahnschäden bei Betagten unterscheiden sich nicht von jenen bei anderen Erwachsenen. Unabhängig davon, ob Seniorinnen und Senioren ihre Mundhygienemassnahmen selber durchführen können oder nicht, müssen die noch vorhandenen Zähne wie auch der Zahnersatz regelmässig und korrekt gereinigt werden. Etwa die Hälfte der Betagten in Schweizer Pflegeheimen verfügt noch über eigene Zähne. Rund 80% tragen abnehmbare Voll- oder Teilprothesen. Die Mehrheit dieser Menschen ist nicht mehr in der



Seniorinnen und Senioren mit einer guten Mundhygiene sind auch allgemein gesünder.

Lage, selbständig eine genügende Mundhygiene zu betreiben. Wichtig ist deshalb, dass diese Personengruppe ein- bis zweimal jährlich einer zahnärztlichen Kontrolle unterzogen wird. So können Schäden an Zähnen, Zahnfleisch und in der Mundhöhle erkannt und frühzeitig entsprechende Massnahmen besprochen und eingeleitet werden. Dentalhygienikerinnen, Zahnärzte und Betreuende sind gleichermassen gefordert, durch persönliche Anleitung sowie durch Vermittlung von Pflgetipps, speziellen Hilfsmitteln und Institutionen, die weitergehende Informationen und Dienstleistungen anbieten, für eine ausreichende Mundhygiene zu sorgen.

Klassische Hypnose

Lassen Sie sich durch Hypnose helfen, bei Angstzuständen, Unwohlfühlen, Konzentrationsschwäche, Gewichtsreduktion, Alkohol- und Rauchproblemen usw.

Ihr Hypnosecoach mit fundierter Ausbildung
Bruno Feyer, Düdingen, 076 3394358
www.siteworld.de/brunofeyerhypnosepraxis



FUSSPFLEGE + MASSAGE

Mireille Mahrer
Schulhausstr. 2a
3210 Kerzers

031 755 79 09
(mit Telefonbeantworter)

Hausbesuche!

- man. Lymphdrainage
- klass. Massage
- Fussreflexzonenmassage
- dipl. Fusspflege
- Ayurveda - Massagen

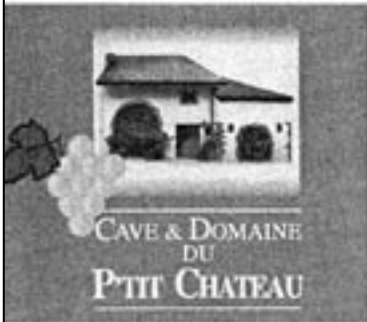
Musik
- Express
Top-Alleinunterhalter
MUSIK für Jung & Alt
Telefon 079 230 50 56
Pro Stunde nur Fr. 150.-

WAPP
Altavilla 38
3280 Murten

Sanitär & Heizung GmbH

Tel. 026 670 10 36
Fax 026 670 45 09
wapp.sanitaer@bluewin.ch

**praxisnah
und
zuverlässig
seit 1983**



ERIC et ANNI SIMONET
Vins du Vully
1787 Môtier-Vully
 vis-à-vis Café du Port
 Tel. 026 673 14 93
 www.simonet-vin.ch



Gastronomie

RIEDOS Güggele-, Grill- und Bratgewürz

Für sämtliche Fleischgerichte und Saucen
 Eingetragene Marke
 Grabenhof 5A 3185 Schmitten
 Tel./Fax 026 4962757
Offen: Dienstag, 14.15 bis 17.00 Uhr



Vins du Vully
 Maison
A. Schmutz & Fils
 Viticulteur - Encuveur
 Rue Principale 106
 1788 - Praz (Vully)
 Cuvées
 Mercredi de 13h00 à 18h00
 Vendredi de 13h00 à 18h00
 Samedi de 8h00 à 11h30
 Case 026.673.24.60
 Natel 079.294.88.29 / 079.486.54.19
 E-mail schmutzvin@bluewin.ch

Berghaus Gurli

1464 m ü. M.

Hanni Maire
Berghaus Gurli
1716 Plaffeien

Offen: Mai bis Oktober

Montag Ruhetag

Tel. 026 419 19 13 Tel. Winter 026 419 20 89



Spezialitäten: Fondue und Raclette – div. kalte und warme Gerichte.
 Herrliche Aussicht auf Freiburger und Berner Alpen.

Wir Sind für Sie da
jeden Samstag

am Löwenberg-Märit



Samstag 4. April
jede Menge selbstgefärbte Ostereier

Haben Sie etwas zu feiern?

Hochzeit, Konfirmation,
 Taufe, Geburtstag?

Wir empfehlen unsere vorzügliche Küche,
 sowie unser vielseitiges Platzangebot.

Säle und Saal von 10 bis 100 Personen.

Rufen sie uns an: **031 741 0106**



Restaurant
zum Denkmal
Bramberg
3176 Neuenegg

Tel. 031 741 01 61
 Fax 031 741 95 61

Familien Wyssmann und Hanke

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Gute
Werbung
beginnt
mit einem
Inserat!

Vacherin Mont-d'Or

Es ging die Legende, dass ein Soldat auf dem Rückzug der Bourbaki-Armee im Jahr 1871 das Rezept nach Les Charbonnières brachte. Es war Winter, einer der härtesten, den die Gegend je erlebt hatte. Um sich einen Weg durch die tief verschneiten Jurawälder zu bahnen, trieben die französischen Soldaten eine Kuhherde vor sich hin. Allen voran ein Kuhirte namens Roguin, der ein kostbares Geheimnis hütete: das Rezept für die Herstellung des Vacherin Mont-d'Or!

Roguin liess sich in der Gegend nieder, zeugte viele Kinder und gab sein Geheimnis ringsum preis. Eine nette, aber nicht ganz wahre Geschichte...

Beim Blättern in den Archiven fand man Unterlagen, welche zeigten, dass die Geschichte mit den Bourbaki-Soldaten nicht der Wahrheit entsprach. Tatsächlich belegten Dokumente, dass Vacherin schon 1845, also 26 Jahre vor General Bourbaki, geliefert wurde. Schade, die Geschichte war hübsch!

Die Spitze des Mont-d'Or befindet sich zwar auf der französischen Seite, die Alpweiden überschritten sich jedoch auf dem Gipfel des Mont Risoux, hart an der Grenze. Es ist somit nicht beweisbar, auf welcher Seite um 1800 der Ziegenkäse "Chevrotin" tatsächlich hergestellt



©Branchenverband Vacherin Mont-d'Or

wurde. Denn man nimmt an, dass der Chevrotin ein Vorläufer des Vacherin war und mangels Ziegen- aus Kuhmilch hergestellt wurde, was zur Änderung seines Namens führte...

1865 wurde die Molkerei-Genossenschaft Les Charbonnières gegründet. Hier wurde von Anfang an Vacherin produziert, welcher von Jules-Moïse Rochat vere-

delt wurde. Der schon damals hervorragende Käse wurde an den Messen von Yverdon 1876, Genf 1880 und Zürich 1883 prämiert. Damit nahm die Vacherin-Produktion einen bedeutenden Aufschwung, der Käse wurde immer populärer. Seit 1981 ist der Name "Vacherin Mont-d'Or" durch die Verordnung über die Bezeichnung von Schweizer Käsen gesetzlich geschützt.

Wichtig zu wissen

Der Vacherin Mont-d'Or AOC Suisse ist ein Weichkäse, der mit viel Sorgfalt und Liebe von passionierten Käsern hergestellt und affinert wird. Wie jedes natürliche Produkt kann er kleine optische Fehler aufweisen.

WEINHANDEL

Geiselbrecht AG

☎ 026 670 05 70

Degustieren Sie
mit Lust & Laune
vom Grünen Veltliner
bis Blauen Burgunder
in unserer Vinothek oder
machen Sie Ihre Entdeckung
jetzt auf geiselbrecht.ch

Bahnhofstrasse 40
1797 Münchenwiler

www.geiselbrecht.ch
info@geiselbrecht.ch



Das Inserat
ist immer
noch das
erfolgreichste
Werbemittel
Warum wohl?

www.bettenland.ch



Bettenland

Bern · Thun · Seeland

**DONNERSTAG
ABENDVERKAUF**

**Der grösste Bettenfachmarkt der Schweiz
mit den unglaublich tiefen Preisen**



20%

**auf allen Betten, Matratzen, Lattenrosten, Motorenbetten,
Duvets & Kissen**

Ausgenommen sind einzelne Markenprodukte und Nettoangebote

Kompetent · Sympathisch · Günstiger
GRATIS: Lieferung, Montage, Entsorgung

BERN

Hintere Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

Mo/Di/Mi/Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

THUN

beim Lauitor

Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55

Mo/Di/Mi/Fr 14 – 18 Uhr
Do 14 – 20 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

SEELAND

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

Mo/Di/Mi/Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr



**Duvets waschen
oder reinigen**

Fr. 55.--*

nur waschen

Fr. 150.--*

Inhalt reinigen und
neue Fassung

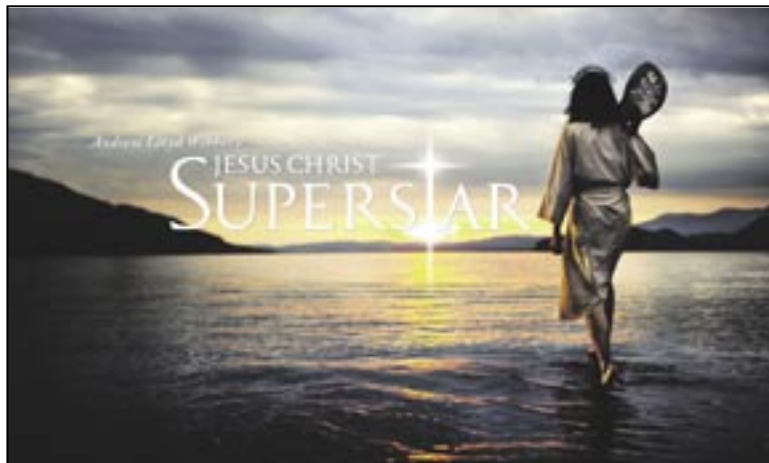
* für Grösse 160X210cm

Im Sommer wird die legendäre Rockoper «JESUS CHRIST SUPERSTAR» auf der nicht minder berühmten Thuner Musicalbühne inszeniert.

Die Rockoper vom Autorentduo Andrew Lloyd Webber und Tim Rice schildert mit gefühlvollen Balladen, kraftvollen Rocksongs und dramatischen Szenen die bewegenden letzten sieben Tage im Leben Jesu. Die Musik ist bis heute aktuell und ansteckend. Songs wie «I Don't Know How To Love Him» oder «Superstar» sind längst Popklassiker geworden. Bis heute unvergängliche Ohrwürmer, zum Mitsummen schön!

Das berühmte, umstrittene Bühnenstück wurde am 12. Oktober 1971 am Broadway in New York uraufgeführt. Es war als Rockspektakel angekündigt worden. Der Begriff Musical war bis zu diesem Zeitpunkt den amerikanischen Komponisten vorbehalten. Bereits ein Jahr vor der Aufführung war der Titelsong bereits ein Singlehit in den USA. Entgegen allen Protesten aus konservativ religiösen Kreisen und trotz den durchgezogenen Premierenkritiken wurde auch das Theaterstück zu

Thunerseespiele



einem Riesenerfolg. Es wurde seither in elf Sprachen übersetzt und in zwanzig Ländern aufgeführt.

Bereits im Februar 1972 kam in Münster die deutschsprachige Version von Anja Hauptmann zur Aufführung. Erst danach, im August startete «JESUS CHRIST SUPERSTAR» im Londoner West End, wo es in der Folge acht Jahre lang gespielt wurde.

Inspiziert zur Rockoper wurden die beiden Autoren übrigens vom Dekan der Londoner St. Pauls Cathedral. Religiöse Themen waren damals, Ende der Sechziger

Jahre, bei englischen Popstars beliebt. Dem aufgeschlossenen Kirchenmann war nicht verborgen geblieben, dass mit Rockmusik und Gospelsongs die Jugendlichen besser anzusprechen wären. Also schlug er Andrew Lloyd Webber und Tim Rice vor, sie könnten das neue Testament als Basis für ein Stück nehmen und es dann in seiner Kirche aufführen. Um Blasphemie-Vorwürfen entgegen zu wirken, hatte der Dekan dann auf der Single «JESUS CHRIST SUPERSTAR» sogar noch ein Geleitwort geschrieben. Verhindern konnte er die Proteste nicht. Fast an allen Spielorten, demonstrierten radikal religiöse

Gruppen gegen die angebliche Gotteslästerung.

«JESUS CHRIST SUPERSTAR» machte die beiden Autoren schlagartig weltberühmt. Mit «Evita» (1978), «Cats» (1981), «Starlight Express» (1984) und «The Phantom Of The Opera» (1986) zählt es zu den erfolgreichsten Stücken des englischen Musical-Komponisten.

Ein göttliches Vergnügen wird sicherlich auch die Kombination von klassischem Orchester und Rockband unter der Leitung von Iwan Wassilevski, die zusammen die bewegenden Kompositionen von Andrew Lloyd Webber über dem Thunersee erklingen lassen werden.

Tickets sind ab Samstag, 14. Februar 2009 unter www.inszene.ch oder 0900 92 91 90 (CHF 1.11/Min) sowie an allen Vorverkaufsstellen von in scene ticket erhältlich. Zusätzlicher Verkauf beim Ticketcorner (zuzüglich Vorverkaufsgebühren).

LAND - FORST - GARTEN TECHNIK



BERNHARD

3210 Kerzers
Fräschelgasse 13 Tel. 031 755 52 80

leda
BOUTIQUE

Hauptgasse 53, 3280 Murten
Telefon 026 672 19 78

KIA KIA MOTORS

Garage Carrosserie Autospritzwerk 24-Std. Abschleppdienst

Moos-Garage AG
Gebr. Witschi
Kerzersstrasse 28
3225 Müntschemier
Telefon 032 313 52 52
Fax 032 313 52 54
www.gebr-witschi.ch
info@gebr-witschi.ch



CARROSSERIE - AUTOMALEDI
Garage



R. D'Alessio
Freiburgstrasse 18b
3280 Murten

Tel. 026 670 15 81
Natel 078 630 00 13



engi ART

NEUE KURSE IN MALEREI
& SCHMUCKHANDWERK
Tel. 079 230 50 56

LIQUI-SHOP

Verkauf von Konkurswaren

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 18.00 Donnerstag: 14.00 – 18.00
Dienstag: 14.00 – 18.00 Freitag: 14.00 – 18.00
Mittwoch: geschlossen Samstag: 09.00 – 12.00

Bagerstrasse 1, 3185 Schmitten Tel.+ Fax 026 496 07 81

TIERKREMATORIUM KIRCHBERG

Industrie Neuhof 60
3422 Kirchberg/BE
Telefon 034 446 05 00
www.kleintierkrematorium.ch

Für einen würdigen Abschied von Ihrem geliebten Haustier

Schurwoll-Duvets

Das Beste für Ihre
Gesundheit

z.B. 160 X 210 ab: Fr. 190.-

CH-Naturbetten

- Massivholzbetten
- Handwebteppiche
- Webstühle
- Spinnräder
- Filzwolle

Spycher-Handwerk



Schaukarderei
4953 Schwarzenbach/
Hutwil
Tel. 062/962 11 52
www.spycher-handwerk.ch

Schaukarderei für Gruppen und Vereine

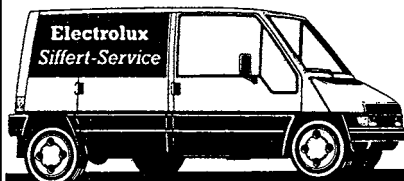
GESCHÄFTS- ABSCHLÜSSE.

FIDUCIAIRE LE LAC

Fiduciaire Le Lac SA
Route Principale 20
1786 Sugiez/Vully

Telefon 026 673 17 17
info@lelac.net
www.lelac.net

Unser Know-how ist Ihr Nutzen.



Marcel Siffert

Haushaltsapparate-Service, Electrolux
3182 Ueberstorf
Telefon 031/741 18 38



Garage du Vully GmbH



Motorboot- fahrschule

Vully (VSMS anerkannt)

A. Almasi
Rte Principale 128, 1788 Praz
Telefon 026 673 19 79
079 636 65 70
www.garage.almasi.ch

Reparaturen aller Marken
von Autos und Booten
Réparations de
toutes marques



Contact Evolution
GRAVURE ARTISTIQUE

Gravur Atelier

Reliefs
Frontplatten, Kalotten
Gravurschilder, Beschilderung

Les Sorbiers 4 1530 Payerne

026 670 12 18

026 670 17 58

Contact Evolution
ELECTRO DESIGN

Elektrotechnik

Einbauminstrumente
Taster, Schalter
Motoren

info@contact-evolution.ch

Bestattungsdienst



RAEMY Giffers

Wir besorgen für Sie sämtliche Formalitäten :

Tag- und Nachtdienst

Todesanzeigen, Särge, Kränze, Ueberführungen,
Abdankungen, Kremationen, Danksagungen,
Totenbildl, Jahrzeiten

Johann-Joseph Raemy
1735 Giffers, Tel. 026 418 14 29

Achtung!

zu kaufen gesucht
alte Möbel und Steinbrunnen.

Roger Dehe, Gals, Tel. 032 338 24 83

Der Braunbär ist Tier des Jahres 2009

Pro Natura feiert ihr 100-Jahre-Jubiläum und wählt ihr allererstes Wappentier zum Tier des Jahres: der Braunbär. Sie will mit dieser Wahl die Bevölkerung für ein konfliktarmes Zusammenleben von Mensch und Bär sensibilisieren. Das Europa weit geschützte Wildtier war Jahrhunderte lang Teil der einheimischen Tierwelt und findet allmählich den - noch beschwerlichen - Weg zurück in die Schweiz.

Der Blick zurück und der Blick nach vorne, das Motto des 100-Jahre-Jubiläums von Pro Natura, finden in der Wahl des Bären zum Tier des Jahres 2009 ein Symbol. Der Bär war erstes Wappentier des Schweizerischen Bundes für Naturschutz - heute Pro Natura - und seine Rückkehr ist heute und in Zukunft eine der grössten artenschützerischen Herausforderungen der Schweiz.

Zusammenleben mit dem Bären ist möglich

Der Bär ist nach wie vor eine gefährdete Art und deswegen Europa weit geschützt. Für die natürliche Verbreitung des Bären in Europa trägt die Schweiz eine besondere Verantwortung. Der Alpenbogen ist für Bären die wichtigste Ausbreitungsachse von Ost nach West - und die Schweiz mitten drin. Bären gehörten Jahrhunderte lang zur hiesigen Kultur. Zahlreiche Flur- und Ortsnamen sowie Wappen zeugen von der langen Kulturgeschichte des Bären in der Schweiz. Ganz zu schweigen von den Hunderten Gasthäusern quer durch die Schweiz, die den «Bären» stolz als Namen tragen. Nur die Gesellschaft hat in den rund 100 «bärlosen» Jahren verlernt, mit wilden Tieren ihr Territorium zu teilen. Pro

Natura macht mit der Wahl des Bären die Menschen darauf aufmerksam, dass Bären zu unserer einheimischen Artenvielfalt gehören. Mögliche Probleme, die damit verbunden sind, sind lösbar. Wir dürfen den Bären nicht an Menschen und seine Abfälle gewöhnen und müssen Schaf- und Ziegenherden schützen. Pro Natura will dafür den Weg ebnen.

Gemeinsame 100-Jahre-Geschichte

100 Jahre sind es her, seit Basler Wissenschaftler zur Gründung eines Schweizer Nationalparks den Schweizerischen Bund für Naturschutz - heute Pro Natura - gegründet hatten. Unmittelbarer Zweck von Pro Natura war es, die Finanzierung des künftigen Nationalparks zu organisieren. 2005 waren ebenfalls fast genau 100 Jahre vergangen, seit der letzte Bär in der Schweiz geschossen wurde. Zwei Jäger erlegten ihn 1904 im Engadin. Fotografen und die Dorfbevölkerung waren zur Stelle, um den Triumph über die wilde Welt festzuhalten. 100 Jahre lang galt der Bär in der Schweiz danach als ausgerottet. Bis JJ2 - vom «Blick» liebevoll in «Lumpaz» umgetauft - 2005 wieder durch Bündner Wälder streifte (siehe Box 1). Nicht zufällig tappte der erste Bär nach fast 100 Jahren in den von Pro Natura gegründeten Schweizerischen Nationalpark. Er findet dort Nahrung und Ruhe. Und somit schliessen sich die Geschichts-Kreise von Pro Natura und des Bären wieder. Heute setzt sich Pro Natura politisch und mit Aufklärungsarbeit für eine konfliktarme Rückkehr des Bären in die Schweiz ein. Damit die Geschichte des Bären in der Schweiz und Europa weitergeht.

Meister Petz auf dem Weg zurück

Im Sommer 2005 schlug die Rückkehr des Mythen umwobenen Grossraubtiers hohe Wellen in der ganzen Schweiz. Die Steifzüge von JJ2 oder «Lumpaz» zogen die ganze Schweiz in ihren Bann. Von Lumpaz fehlt seither jede Spur. Ähnlich turbulent, nur ungleich tragischer, verlief der Versuch von JJ3, dem Bruder von «Lumpaz», in den Schweizer Bergen Fuss zu fassen: Präventiv liessen die Bündner Jagdbehörden und das Bundesamt für Umwelt BAFU den Bären zum Schutz der einheimischen Bevölkerung töten. Das war im vergangenen Sommer. Bei richtigem Verhalten - Einzelner sowie der Gesellschaft - besteht für den Menschen allerdings kaum Gefahr. Deswegen setzt sich Pro Natura für die Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit dem Bären ein. Im Dienst eines konfliktarmen Nebeneinanders von Bär und Mensch.



© Image Point / Pro Natura

Steckbrief des Tier des Jahres 2009

Europäische Braunbärenweibchen erreichen ein Gewicht von 75 bis 160 kg, Männchen bringen es auf 120 bis 350 kg. Aber auch mit dieser eindrücklichen Masse kann Meister Petz bis auf 50 km/h beschleunigen. Sie gelten als wahre Bewegungstalente: Laufen, Klettern und Schwimmen - alles kein Problem für Bären. Zudem hören und riechen Bären ausgezeichnet. Aasgeruch nehmen Bären bei günstigen Winden auf einige Kilometer Distanz wahr. Die ausgeprägte Lernfähigkeit und ihre Neugierde machen Bären zu einer der intelligentesten Tierarten überhaupt. Dies erklärt auch, dass sich einzelne Bären im Verhalten stark von anderen Bären unterscheiden können; abhängig von ihren Erlebnissen und Prägungen.

Bären ernähren sich zur Hauptsache vegetarisch; von Beeren, Eicheln, Bucheckern, Kastanien, Gräsern oder Kräutern wie Bärlauch. Sie garnieren ihr Menu aber auch mit Aas von wilden Huftieren oder mit Insekten wie Bienen, Wespen oder Ameisen.

KALKSCHUTZGERÄTE

Kalkproblem im Trinkwasser ?

Wasserkatalysator.ch, - die beste Lösung!

Kalkproblem dank Wasserkatalysatoren wirkungsvoller und günstiger gelöst!

Die Edeldstahlkatalysatoren von PENERGETIC werden in der Schweiz hergestellt und in 20 Ländern mit Erfolg vertrieben. In der Schweiz sind solche wartungsfreien Geräte seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz. Aber auch der Deutsche Verband der Sanitär Installateure SHK hat die Katalysatoren während längerer Zeit intensiv getestet und für gut befunden - Ebenso der grösste Hauseigentümergebiet DSP. Die Geräte werden von uns kostenlos und unverbindlich montiert für den 30 tägigen Gratistest.

Der AquaKat® ist das wohl am weitesten entwickelte Gerät - zur Wasser-Qualitätsverbesserung und Kalkhomogenisierung - tausendfach bewährt. Am Internationalen Wasserkongress als zukunftsweisend bezeichnet.

Die AquaKat® funktionieren ohne Magnetismus, ohne Elektrizität und ohne Chemie, einfach durch das Resonanzprinzip, ein Teslaprinzip. Sie können durch einfachste Montage auf der Wasserleitung befestigt werden. Die Geräte sind dauerhaft gegen Elektromog geschützt und haben 5 Jahre Garantie.

Der AquaKat® wird häufig auch dort eingesetzt, wo die sehr teuren elektrischen Entkalkungsanlagen nicht mehr ersetzt werden wollen, oder aus gesundheitlichen Gründen (Mensch, Tier, Pflanze) ausser Betrieb gesetzt werden sollen!

Der Zeitaufwand für die Reinigung von Armaturen und Bäder wird geringer und der Waschmittelverbrauch kann reduziert werden.

Wir montieren in Wohnungen, EFH, MFH, Ueberbauungen, Gewerbe, Restaurants, Landwirtschaft, Pferdestallungen, Sportanlagen etc.

Unsere Katalysatoren leisten mehr zum tieferen Preis!

Bitte verlangen Sie unverbindlich einen Gratistest oder eine Offerte.

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.wasserkatalysator.ch
Mail: info@wasserkatalysator.ch
Wir freuen uns auf Ihren Anruf,
Ihr Fax oder Ihr Mail!

Verlangen Sie doch jetzt den 30 tägigen Gratistest mit kostenloser Montage. Rückgabemöglichkeit nach Kauf 12 Monate.

NEU!> www.drymathaustrocknung.ch bei Schimmel und Feuchtigkeit in Keller, Haus, wo auch immer.

Ohne jegliche bauliche Massnahme wird Ihr Gebäude für immer trocken! Den Drymat(r) montieren und fertig.

Die Pluspolarität bewirkt, dass sich das zuviel Wasser aus den Mauern zurückzieht und steigert gleichzeitig die Wohn- und Lebensqualität im

Hause. (Auch gutes Wasser ist natürlicherweise Pluspolar...die langen Leitungen sind Minuspolar...)Die Heizkosten sinken dadurch auch massiv. Die Pluspolarität, ob natürlich vorhanden oder vom Gerät gesendet bietet ausserdem einen guten Schutz gegen Elektromog und andere geopathologische Probleme im Hause. Das Gerät arbeitet mit 12 Volt. Dymat(r) ist wartungsfrei und hat 10 Jahre Herstellergarantie.

>Rücknahmegarantie bei Unzufriedenheit.> Aber die Wirkung ist garantiert da!

Hans Ulrich Bigler
Beratung und Verkauf
Lochiweg 416
CH 3082 Schosswil
031 711 51 82
079 367 20 30

www.haustrocknung.ch
info@wasserkatalysator.ch
031 711 51 82 Fax 84
Mobile: 079 367 20 30

Kalkschutzgerät
Weiches, gesundes Wasser

Der AquaKat von PENERGETIC: Das wartungsfreie Schweizer Produkt in Edelstahl. International 10'000-fach bewährt - sehr preiswert! Anerkannt wasserbelebend.

JETZT! Gratistest inkl. Montage

www.wasserkatalysator.ch
info@wasserkatalysator.ch
Kalkschutzgeräte und Hausharmonisierungen
3082 Schosswil T 031 711 51 82 M 079 367 20 30

JANEZ

Reinigung & Transporte
SAUBER, SCHNELL UND GÜNSTIG

Neubautenreinigung - Umbautenreinigung
Umzugsreinigung mit Abgabegarantie!!!
Frühlingsputz - Fensterreinigung
Teppichreinigung - Bodenreinigung
Abonnementsreinigung - Büroreinigung
Liegenchaftsunterhalt - Heizungsüberw.
Kleintransporte - Kurier - kl. Umzüge

Janez Smirmaul
Solothurnstrasse 100a
2543 Lengnau
Tel. 031 318 05 05 / 076 506 46 86
www.janez.ch / info@janez.ch

Camping Löwenberg

3286 Muntelier



Telefon **079 776 74 80**
Telefax **026 670 56 55**

campingloewenberg@bluewin.ch
www.campingloewenberg.ch

Kaufe zum besten Preis

Goldschmuck alt + modern - Silber-Objekte - Taschen- + Arm-
banduhren in Gold + Silber -
Medaillen Gold + Silber - Münzen -
Briefmarkensammlung -
Diplomatische Orden + Militär.
Ansichtskarten von vor 1930 sowie
alte Briefe + Dokumente.
Obligationen + Aktien non valeur +
alle Antiquitäten.

Zahle bar + Diskretion zugesichert.
Komme vorbei, spreche D + F.

F. TSCHUMI
Rue Matife 6, 2005 NEUCHÂTEL 5
Tel. 079 637 33 77

Gute Werbung beginnt mit einem Inserat!

the Partner in Murten
Votre partner à Morat

abp automobile
bruno probst

Industrie Löwenberg, 3280 Murten
info@abpgarage.ch

Telefon 026 6 729 729
Telefax 026 6 729 720



SSANGYONG

Augen - Akupunktur



Wir schauen zu Ihren Augen

Augen-Akupunktur

Die Augenakupunktur wurde von Prof. John Boel aus Dänemark entdeckt. Dieses neue Akupunkturssystem ist einzigartig und ist eher mit der Chiropraktik vergleichbar, als mit den bekannten traditionellen Akupunkturmethoden. Bei der Behandlung werden sehr kleine und dünne Akupunkturnadeln verwendet.

Die Behandlungspunkte sind in und um die Gelenke herum angeordnet, an denen sich Reflexpunkte befinden, die mit verschiedenen Teilen des Gehirns in Verbindung stehen.

Bei der Augenakupunktur sind dies vor allem die Finger- und Zehengelenke.

Das Setzen der Nadeln aktiviert augenblicklich einen Heilungsprozess, bei welchem Hormone und andere heilende Stoffe über den Blutkreislauf zu der gestörten Stelle gelangen.

Mit der Augenakupunktur nach Prof. J. Boel können folgende Augenerkrankungen behandelt werden:

Es gibt kaum eine Augenerkrankung die nicht behandelt werden kann.

Zwar können die Augenleiden nicht immer vollständig geheilt werden, sie können jedoch stark gelindert bzw. ihr Verlauf spürbar verlangsamt werden. Oft kann die vorhandene Sehkraft nicht nur erhalten, sondern sogar verbessert werden. Lediglich Kurzsichtigkeit bzw. die Myopie und grauer Star im fortgeschrittenen Stadium sind nur eingeschränkt behandelbar.

Bei Patienten mit Macula Degeneration und grauem Star wird wegen der geringen Erfolgsaussichten vielfach von einer Operation abgesehen. Hier empfiehlt es sich, die Macula Degeneration zunächst mit der Augenakupunktur zu behandeln, um eine Operation des Grauen Stars zu

ermöglichen. Bei vielen Patienten ist eine sofortige Reaktion festzustellen, bei anderen dauert es etwas länger, und nur ca. 10 % der Erkrankten reagieren grundsätzlich nicht auf Akupunktur.

Aus ganzheitlicher Sicht ist es erforderlich, weitere unterstützende Maßnahmen einzuleiten. Etwa die Umstellung auf eine ausgeglichene Ernährung, die Entschlackung des Körpers und die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln, wie z.B. Vitamine, Spurenelemente und Mineralien haben sich als hilfreich erwiesen. Die Anleitung zu individuell abgestimmten Augenübungen, die Fussreflexzonenmassage, Lichtbahnentherapie und Quantum Energy Coaching runden die Therapie ab. So entsteht ein ganzheitliches Regulationsmodell, das sich nicht nur für die Therapie von Augenerkrankungen eignet, sondern allgemein für die Behandlung von verschiedensten Krankheiten eingesetzt werden kann.

Unserer Erfahrung nach gibt es nur sehr wenige Krankheiten, bei denen Akupunktur 2000 nicht wirkt.

Diese Methode ist hochwirksam und völlig frei von schädlichen Nebenwirkungen. Die grössten Erfolgsaussichten bestehen bei frühzeitigem Start der Therapie.

Ablauf der Behandlung

Sie vereinbaren einen Abklärungstermin bei uns. Die Abklärung beinhaltet eine genaue Erfassung des aktuellen Zustandes vor der Behandlung, einen Sehtest, Erklärungen zur Augenakupunktur sowie allfällige Zusatzbehandlungen, sowie der genaue Therapieablauf. Die Sehtests werden in regelmässigen Abständen wiederholt, um Verbesserungen sofort festzustellen. Das Vorgehen ist für alle Augenleiden das Gleiche. Es wird während zwei Wochen an fünf

aufeinanderfolgenden Tagen behandelt, pro Tag werden die Patienten ZWEIMAL akupunktiert (je 45 Minuten). Der Abstand zwischen den beiden Akupunkturbehandlungen

sollte mindestens eine Stunde betragen. Innerhalb der ersten Behandlungswoche kann man erkennen, wie gut der Patient auf die Akupunkturanspricht und ob es Sinn macht, die Behandlung weiter fortzuführen. Bei den meisten degenerativen Augenerkrankungen ist es notwendig die Behandlung regelmässig aufzufrischen (ca. 1 x pro Monat), damit das erreichte Resultat stabilisiert werden kann.

Wichtig:

Die Erfolgsrate liegt heute bei 70%. Häufig verbessert sich das Sehvermögen erheblich, und bei degenerativen Erkrankungen, die gesetzmässig fortschreiten, ist eine Stabilisation schon ein grosser Erfolg.

Da die Behandlung völlig ungefährlich und frei von Nebenwirkungen ist, lohnt sich ein Versuch immer.

Zögern Sie nicht, uns für einen Abklärungstermin zu kontaktieren.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder Auskünfte jederzeit zur Verfügung.



info@visavue.ch · www.visavue.ch
Bd. de Pérolles 7
CH - 1700 Fribourg ·
Tel. + Fax: 026 321 19 19

VIS A VUE

Augenakupunktur
kann helfen bei:

- Makuladegeneration
- Glaukom (grüner Star)
- Altersweitsichtigkeit
- Sehprobleme nach Kopfverletzung

Weitere Informationen:

026 / 321 19 19
Vis A Vue Akupunktur
Bd. de Pérolles 7
1700 Fribourg

Angebot:

- Augenakupunktur Sfr. 80.- (Dauer: 45 Min)
- Fussreflexzonenmassage Sfr. 100.- (Dauer: 60 Min)
- Lichtbahnentherapie Sfr. 100.- (Dauer: 60 Min)
- Quantum Energy Coaching Sfr. 100.- (Dauer: 60 Min)
- CranioSacral-Therapie Sfr. 100.- Dauer: 1 Stunde

Altersbedingte Makuladegeneration

Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist eine häufige Erkrankung der Netzhaut im Augenhintergrund. Sie verursacht das Absterben der lichtempfindlichen Zellen im Zentrum der Netzhaut, der sogenannten Makula oder auch gelber Fleck genannt. Mit der Makula können wir scharf sehen. AMD führt dazu, dass die betroffenen Menschen nicht mehr fixieren können und nichts mehr scharf sehen. AMD führt nicht zur Erblindung, da der äussere Teil der Netzhaut von dieser Krankheit nicht betroffen ist. Jedoch kann diese Erkrankung zu einer Sehbehinderung mit allen daraus hervorgerufenen Schwierigkeiten führen. Für die Erhaltung der Selbständigkeit gibt es aber viele Hilfen, allen voran die optischen Hilfsmittel. Wie erwähnt, wird der äussere Teil der Netzhaut nicht von der Krankheit beeinträchtigt. Gegenstände und Texte, die gross genug sind, können daher mit dem gesunden Teil der Netzhaut gesehen werden. Dies wird mit vergrössernden Hilfen erreicht. Eine gute Abklärung bei einem Spezialisten lohnt sich in jedem Fall. Diese finden sich an allen Beratungsstellen für Blinde und Sehbehinderte. Weiter gibt es viele kleine Hilfsmittel, wie z.B. sprechende Uhren, Telefone mit Gross-Tasten, spezielle Vergrösserungsprogramme für Computer, etc.

Eine Sehbehinderung verändert vieles in Ihrem Leben. Bei den Beratungsstellen für Blinde und Sehbehinderte finden Sie Unterstützung zur Bewältigung der neuen Situation. Sie erhalten Auskunft über die Rehabilitationsmöglichkeiten, Versicherungsleistungen, Dienstleistungen und können dort die Hilfsmittel besichtigen und kaufen. Eine aktuelle Adressliste mit den örtlichen Beratungsstellen und Bibliotheken für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie bei:

Retina Beratungsstelle
Ausstellungsstrasse 36, CH-8005
Zürich Tel. 044 444 10 77, Fax
044 444 10 70 info@retina.ch,
www.retina.ch

Retina Suisse ist die Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Retinitis pigmentosa (RP), Makuladegeneration, Usher-Syndrom und anderen degenerativen Netzhauterkrankungen. Sie informiert und berät betroffene Menschen, ihre Angehörigen und die Öffentlichkeit. Sie unterstützt den Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Hilfe ihrer Mitglieder. Sie fördert die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Netzhautdegenerationen mit dem Ziel, eine Behandlung für diese heute nicht oder nur in speziellen Fällen beschränkt behandelbaren Erkrankungen

zu finden. Retina Suisse stützt ihre Informationstätigkeit auf gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse und wird von einem wissenschaftlich-medizinischen Beirat unterstützt.

Wer mehr über die AMD und andere Netzhautdegenerationen wie RP, Stargardt und usher Syndrom wissen will, hat am **18./19. april 2009 im Hotel NH Fribourg** dazu Gelegenheit. An der 2. Retina Konferenz Schweiz berichten Forscher und augenärzte aus der ganzen Welt über Netzhautdegenerationen, verfügbare Behandlungsmöglichkeiten, neueste Forschungsergebnisse und über erste Therapieversuche für trockene AMD und RP. Weiter haben Sie die Gelegenheit, direkt den Forschenden und Referenten Fragen zu stellen und Hilfsmittel anzuschauen.

Weitere Informationen bei Retina suisse, Tel. 044 444 10 77. oder www.retina.ch



Retina Beratungsstelle
Ausstellungsstrasse 36,
CH-8005 Zürich
Tel. 044 444 10 77,
Fax 044 444 10 70
info@retina.ch, www.retina.ch